

Nowinta ist 25 Jahre in der Finanzberatung aktiv

Im Oktober feiert der Finanzdienstleister in Aalen sein Jubiläum – Fachbereiche stellen kompetente Beratung sicher

Aalen-Wasseralfingen. Der Finanzdienstleister Nowinta feiert 2015 Jubiläum und blickt auf 25 Jahre erfolgreiche Beratung zurück. In dieser Zeit hat sich einiges getan: Seit Gründung durch Gregor Beißwenger 1990 wurden neue Geschäftsbereiche erschlossen, eine eigene Vermögensverwaltung entwickelt und auch die Unternehmensnachfolge gesichert. Das Unternehmen bleibt seiner Philosophie treu, indem es Kapitalanlagen von Versicherungen trennt. Über 14 000 Kunden zählt Nowinta heute – diese werden vom 36-köpfigen Team aus Mitarbeitern und Partnern betreut. Die beiden Geschäftsführer Gregor und Mathias Beißwenger standen Wirtschaft Regional Rede und Antwort.

Was macht den Erfolg von Nowinta aus?

Mathias Beißwenger: Es sind unsere langjährigen Kundenbeziehungen und die da-

raus resultierenden Empfehlungen, die maßgeblich zum Unternehmenserfolg beitragen. Deshalb bedanken wir uns am 8. Oktober mit einer Jubiläumssfeier bei unseren langjährigen Kunden.

Gleichzeitig haben wir hohe Qualitätsstandards in unserer Beratung und Produktauswahl, die zu einigen Auszeichnungen führten. Wir sind stolz darauf, dass wir zu Deutschlands besten Vermögensverwaltern 2015 gehören, wie die „Wirtschaftswoche“ kürzlich herausgestellt hat. Unsere professionelle Vermögensverwaltung ist weit über die Grenzen des Ostalbkreises bekannt und erhielt bei Investmentfonds-Rankings bisher sehr gute Werte. Unser Dachfonds „Primus Balance“ ist zum Beispiel laut Morningstar mit vier Sternen ausgezeichnet und gehört somit zum besten Drittel aller Vergleichsfonds.

Ist es im aktuellen Niedrigzinsumfeld überhaupt noch



Gregor (li.) und Mathias Beißwenger.

(Foto: Nowinta)

möglich, eine gute Rendite zu erwirtschaften?

Gregor Beißwenger: Ja, jedoch gehört mehr denn je dazu ein strukturierter Finanzplan. Früher konnte man – auch wenn es nicht die beste Anlage war – sein Geld einfach nur auf dem Tagesgeldkonto parken und man konnte sicher sein, dass es zumindest Inflation und Steuern ausgleicht. Das geht nun nicht mehr. Jeder Euro auf dem Tagesgeldkonto schmilzt förmlich dahin. Allerdings sagen wir nun keines-

falls, dass man kein Geld auf dem Tagesgeldkonto haben sollte – allerdings nur so viel, wie man auch tatsächlich kurzfristig benötigt. Der Rest gehört entsprechend der individuellen Ziele angelegt – manches mit mittelfristigem Anlagehorizont, manches mit langfristigen und manches für die Altersvorsorge. Die Deutschen haben 2 Billionen Euro auf Tagesgeld und Sparbüchern geparkt – trotz negativer Realverzinsung. Hier besteht Verbesserungspotenzial.

Wie stellt sich Nowinta für die Zukunft auf?

Mathias Beißwenger: Jeder unserer Fachbereiche wie Kapitalanlagen, Versicherungen und Immobilien verfügt über Experten vor Ort in Wasseralfingen. Diese sind nah am Markt, exzellent ausgebildet und stehen unserem Beraterteam und damit unseren Kunden zur Verfügung, um eine optimale Finanzplanung zu erzielen. Die Einführung von Immobilien als Kapitalanlage im Rahmen unseres Portfolios passt darüber hinaus ideal in unsere Philosophie einer sachwertorientierten und umfassenden Finanzberatung. Wir prüfen dabei jedes Immobilienkonzept auf Tauglichkeit und treten vielfach selbst als Bauträger auf, um für unsere Investoren einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Zukünftig werden alle Dienstleistungen noch enger miteinander verknüpft und transparent online zugänglich sein.